

Protokoll der Umweltreferatssitzung vom 17.04.2019

Beginn: 19:20
Anwesend: 9

Ende: 21:00

Semesterübersicht SS 2019

| | |
|--------------------------|--|
| Beginn SS19 | nächstes Netzwerktreffen |
| Beginn SS19 | erneutes ThULB-Treffen |
| 11.04.2019 | Fahrraddemo, 17Uhr Holzmarkt |
| 16.04.2019 | Konsumkritischer Stadtrundgang Caritas |
| 22.04.-28.04. | Fashion Revolution Week |
| 06.05. - 10.05.19 | Biodiversitätswoche |
| 17.05. - 19.05.19 | Wandercoaching |
| 29.05.2019 | Vortrag Tobi, Thema ungewiss |
| 30.05.-05.06.2019 | Europäische Nachhaltigkeitswoche |
| (01.06.19) | (Veganes Sommerfest) |
| 17.06.2019 | Filmvorführung System Error |

Begrüßung

Schön, dass ihr da seid ☺

Jemand Neues dabei? Sagt gerne kurz euren Namen, was ihr macht und was ihr euch hier wünscht!

Auswertung/Berichte

Konsumkritischer Stadtrundgang Caritas

- Verschiedene Leute mit unterschiedlichem Wissen & Hintergrund, waren sehr interessiert dabei
- Super Kooperation mit Food Sharing

Stellungnahme Fridays for Future

- Pauline hat was geschrieben (Danke ☺) für die StuRa Sitzung in 2 Wochen, wer geht hin?
- Sonst als Stellungnahme vom Umweltreferat veröffentlichen

Kommende Veranstaltungen/Projekte

Workshop Verkehrswende

- 27.04. Workshop zu Verkehrswende, Haus auf der Mauer → Honorar bezahlen wir, 150€
- Filmvorführung „Rote Linie“, über Hambacher Räume; Kino am Markt? Unterstützung von uns bei der Lizenz?

22.04.-28.04.2019 internationale Fashion Revolution Week

Infos dazu auch auf der Umweltseite der Stadt Jena

- Di (23.04.) FILM UND DISKUSSION (The true Cost) in Kooperation mit dem Umweltreferat →18-21Uhr in Hörsaal 7, CZS 3
- Mi (24.04.): AKTION/ÖFFENTLICHE AKTION #whomademyclothes?

- 24.04 eine öffentliche Aktion in der Stadt, zwischen 14:00-18:00 Uhr.
- Do (25.04.) TAG DER OFFENEN EWNT-BIBLIOTHEK zum Thema globale Textilbranche und Situation der Frauen im speziellen
- HIERZU ERGÄNZEND KLEIDERTAUSCH
- Bitte nicht mehr als 5 Dinge mitbringen, nur Kleidung
- Kleidung danach zur Tafel
- Fr (26.04.): WORKSHOP UND KREATIVE GESTALTUNG (Upcycling und Reuse) mit EWNT →14:00-17:00 in SR 308 (ohne Voranmeldung!) (T-Shirt vom Kleidertausch hierfür dalassen...)

Anfrage Moderation Podiumsdiskussion Fridays for Future, 21.05.

Liebes Umwelt Referat,

ich schreibe euch als Vertreterin des Orgateams von der Frisdays for Future Ortsgruppe in Jena.

Wir planen am 21.05. eine Podiumsdiskussion im Klimapavillion im Paradiespark in Hinblick auf die anstehenden Kommunalwahlen mit VertreterInnen von 7 Parteien (bspw auch AFD).

Es soll um Umweltpolitik und die jeweiligen Forderungen und "Visionen" der einzelnen Parteien gehen.

Wir suchen derzeit händeringend nach einer möglichst geeigneten Moderatorin/geignetem Moderator.

Wegen des breiten "Teilnehmerfeldes" ist uns fachliche und methodische Kompetenz und Erfahrung besonders wichtig und auch die politische Neutralität der Moderatoin/des Moderators ist ein entscheidendes Kriterium.

Vielleicht kann sich ja jemand von euch vorstellen diese Aufgabe zu übernehmen oder kennt jemanden, der vielleicht in Frage käme?

Das wäre eine große Hilfe.

Wir hoffen auch in Zukunft vielleicht die eine oder andere Kooperation mit euch angehen zu können und würden uns sehr über eine zeitnahe Antwort freuen.

(Wir planen beispielsweise auch einen Kleidertausch im MAi, weswegen wir uns demnächst auch nochmal bei euch melden)

➔ Jemand Lust/Interesse?

Leider nein, uns fällt auch niemand ein...

Akrützel Artikel zu Klimawandelleugner*innen

Liebes Umweltreferat,

es ist endlich so weit und es soll in der kommenden Ausgabe des Akrützels einen Artikel über die organisierte Klimawandelleugner*innen Szene in Jena geben.

Im Zuge der Vorbereitung und Recherche habe ich bereits Interviewanfragen an das "Europäische Institut für Klima und Energie" geschickt.

Wir würden aber gerne auch eine*n Verantwortliche*n des Umweltreferats des StuRa interviewen.

Die Ausgabe soll ich 2 Wochen erscheinen, weshalb wir noch relativ flexibel sind, was den Zeitpunkt des Interviews angeht.

Vielen Dank im Voraus für die Rückmeldung und eine schöne Restwoche!

➔ wir warten auf das Zuschicken der Fragen und auf Terminvorschläge

Anfrage Unterstützung Podiumsdiskussion zu Fridays for Future

Hallo liebes Umweltrefrat!

Ich bin Studentin der Politikwissenschaft im FSR POWi und im Stura.

Ich habe vor, eine Veranstaltung zu planen. Das Veranstaltungskonzept ist folgendes:

Schon über einen längeren Zeitraum hinweg verfolge ich Fridays For Future, da die Proteste sowohl aus politischer, als auch aus politikwissenschaftlicher Ebene äußerst interessant sind.

Auch in Jena gibt es F4F-Aktivist*innen, die wöchentlich Proteste und nun auch vermehrt

Informationsveranstaltungen organisieren. Die Thematik ist überall präsent, an der Universität wird ihr bisher jedoch meiner Meinung nach zu wenig Raum gegeben.

Aus diesem Grund möchte ich gemeinsam mit F4F-Aktivist*innen aus Jena und dem Fachschaftsrat der Politikwissenschaft sowie dem Studierendenrat eine Podiumsveranstaltung organisieren.

Die Veranstaltung soll in der 2. Juni Hälfte stattfinden und kann in 2 Gesprächsblöcke unterteilt werden: inspiriert durch Ihre am 26.3. vorgestellte Studie habe ich im ersten Teil an eine eher deskriptive Ausrichtung gedacht (Wer sind die Aktivist*innen? Was sind ihre Anliegen? Protestverlauf und Protestbesonderheiten, etc.).

Der 2. Teil der Podiumsdiskussion soll durch Handlungsanweisungen und Meinungsfärbungen dann gern deutlich diskursiver werden. In ihm soll sich dann der Frage nach der neueren Politisierung der Jugend gewidmet werden. Zudem möchte ich gern über das Potential der F4F-Bewegung sprechen (Streiks als Druckmittel, die Klimafrage als „neuer“ Klassenkampf?), sowie auch deren Rolle der Proteste in der aktuellen klimapolitischen Debatte thematisieren. Auch über das Verhältnis von Schulpflicht und Protest soll gesprochen werden (Wem ist Politik vorbehalten? Sind Schüler*innen aus politischen Debatten ausgeschlossen? Kann die F4F-Bewegung in den Unterricht integriert werden?).

Die Podiumsteilnehmenden werden ein Aktivist von F4F Jena, ein*e Lehrer*in, ein*e Politiker*in der FDP, ein Mitglied des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung sowie ich als Moderatorin sein. Die Veranstaltung wird in der Universität Jena stattfinden.

Wir bräuchten Unterstützung bei der Übernahme der Reise- und Honorarkosten. Ich werde auch beim FSR Powi und dem AK Pol. Bildung fragen. Gedacht habe ich an etwa 200 - 300 €.

Vielleicht könnt ihr bei eurem nächsten Treffen mal darüber sprechen.

Ich freue mich auf eure Rückmeldung!

➔ Können wir uns das vorstellen?

- Für wen ist das Honorar? (Wollen es nicht an den FDP-Menschen geben) nachfragen

Neuigkeiten aus der AG Green Office

- Erste Antrag-Struktur steht, es fehlt noch: Bestandsaufnahme zu Initiativen an der FSU und Projekte des Urefs
- Green-Office Logo?
- Kontakt zu Halle: im Moment auch im GO-Aufbau, haben vor gemeinsam Vertreter*innen aus den GO aus Hildesheim oder Magdeburg einzuladen (Idee: Zeitraum 2. Junihälfte)
- Mit Antrag bei Mitarbeiter*innen der Hochschule Unterstützende suchen, Unterschriftensammlung ➔ Damit dann an die Hochschulleitung
- Jemand von euch Lust zu unterstützen, beim Antrag, etc.?
- Besprechen beim Wandercoaching?

06.05.-10.05. Biodiversitätswoche (SoSe 19)

- Plakate fertig ➔ wie viele drucken? Ca. 20 ➔ verteilen in Uni

| Tag | Montag 6 | Dienstag 7 | Mittwoch 8 | Donnerstag 9 | Freitag 10 |
|------|--|--|---|---|--|
| Was? | <p>Vorführung des Films "Seed Warriors" 19:00 - 22:00 Uhr (inkl. Vor- und Nachbereitung)</p> <p>Hörsaal 5 (150 Pl., Beamer), Carl-Zeiß-Str. 3</p> | <p>Input zum Thema „Wie werde ich WildbienenSchützer*in“ 16:00 -18:00 Uhr (inkl. Vor- und Nachbereitung)</p> <p>Ab 18 Uhr findet im SR 308 eine andere</p> | <p>„Seedbomb“-Workshop 14:00 - 18:00 Uhr Ernst-Abbe-Platz, Bereich 2 (siehe Plan im Anhang)</p> <p>Bitte denken Sie daran, dass während dieser Zeit der normale Lehrbetrieb</p> | <p>Imker*in ➔ "How to Imkern" 14-18 Uhr</p> <p>Im Garten einer Freundin von Louise: Führung, max. Teilnehmer*innen-zahl: 5 Personen mit Voranmeldung, Endstation Buslinie 16</p> | <p>Insektenhotels bauen mit Constantijn</p> <p>Im botanischen Garten!</p> <p>15 Uhr-17Uhr?</p> <p>1 großes bauen? Constantijn fragen. Input über „was ist wichtig?“</p> |

| | | | | | |
|------------------|-------|--|--|--|--|
| | | Veranstaltung statt! Seminarraum 308 (50 Pl., Beamer), Carl-Zeiß-Str.3 Vortrag mit Prof. Lorenz zum Thema „Bio- und Soziodiversität“ 07.05.2019 19:00 - 22:00 Uhr (inkl. Vor- und Nachbereitung) Hörsaal 6 (150 Pl., Beamer), Carl-Zeiß-Str. 3 | im Campus stattfindet und es nicht zu „Lärmbelästigungen“ kommen darf! Die Bereitstellung von Tischen, Stühlen und Pinnwänden im Außenbereich ist leider nicht möglich! Diese Sachen müssten selbst organisiert werden! | Idee für danach,: Regelmäßigkeit? 1mal im Monat? | auf dem Campus platzieren? Mehrere kleine für Leute die kommen: alte Dosen, Holzwolle, etc. |
| Verantwortliche? | Jessi | Julia Pauline, Samu, Nele | Pauline, Jessi, Anna kommt später Louise kann von 15-18 Uhr dazu kommen | Louise, Julia | Reta, Marlin |

17.-19.05.2019 Wandercoaching

- Raum: in Organisation
- Skype-Call am besten nach Aufwärmworkshop

23.05.-01.09.2019 Garten findet Stadt – Grüne Vielfalt erleben, verstehen, machen

Hallo,

ich bin die Koordinatorin einer bald startenden Ausstellung im botanischen Garten der Uni Jena. Die Ausstellung „Garten findet Stadt – Grüne Vielfalt erleben, verstehen, machen“ beschäftigt sich neben praktischen Aspekten des Gärtnerns (richtige Bewässerungstechnik, natürliche Düngung, ...) auch mit der Bedeutung von Gärten für die Biodiversität der Pflanzen- und Tierwelt. Das Projekt ist eine Kooperation der Universitäten Jena-Halle-Leipzig, des iDiv (Zentrum für Biodiversitätsforschung) sowie des botanischen Gartens Jena.

Um der Ausstellung, die voraussichtlich vom **23.5-1.9.19** stattfinden wird, einen passenden Rahmen zu geben und um lokalen Initiativen die Möglichkeit zu geben, sich einem breiten Publikum zu präsentieren, suchen wir nach motivierten Personen und Gruppen, die Lust haben zusammen mit uns die Biodiversität in Städten zu schützen (und im Idealfall weiter zu fördern) und das Rahmenprogramm entsprechend zu gestalten.

Da Studenten einen wichtigen Anteil an der Jenaer Bevölkerung haben, wäre mir die Zusammenarbeit mit euch besonders wichtig. Ich habe einige konkrete Ideen, bin aber auch für Vorschläge eurerseits sehr offen und würde mich freuen, wenn von eurer Seite Interesse an einer Zusammenarbeit besteht.

Über ein baldiges persönliches Kennenlernen würde ich mich freuen!

➔ kommt nächste Sitzung (24.4.) bei uns vorbei

29.05.19 (Abends) Vortrag Tobi

Das aktuelle Vortragsprogramm sieht so aus:

Nachhaltiger Konsum - geht das überhaupt?! (Achtung: Thema macht er einen Tag vorher schon in Jena)

Das Gute Leben für Alle: Von der imperialen zur solidarischen Lebensweise

Radikal-liebevoller Aktivismus - Von G20, über das utopival zum Hambacher Wald

Wege zum Wandel: Von Widerstand und Utopie

Hambacher Wald ist erst der Anfang

Zu meinem Buch "AFTER WORK" im oekom Verlag (München) 2018 erschienen:

AFTER WORK - Radikale Ideen für eine Gesellschaft jenseits der Arbeit

Arbeit und Nachhaltigkeit - (wie) geht das zusammen?!

Sinnvoll tätig sein statt sinnlos schufteln

Ökosozialer Wandel in der Ökonomie - jenseits von Arbeit, Eigentum, Geld und Tausch

30.05.-05.06.2019 Europäische Nachhaltigkeitswoche

- Es gehen alle Aktionen mit Bezug zu den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung
- Wollen wir da dran teilnehmen?

17.06. Filmvorführung System Error

- In Kooperation mit dem Hörsaalkino
- DVD+Lizenz kaufen (250€, ggf. geteilt mit Arbeit&Leben Thüringen, sind im Gespräch)
- →Film anschauen vorher :D
- Diskussion im Anschluss oder nicht? →Wollen wir ggf. Florian Opitz dafür anfragen? (...könnte aber teuer werden, Lizenz kostet ja so schon recht viel...) keine Diskussion, zu teuer und zu späte Uhrzeit

Beehivecollective, The True Cost of Coal

- Leute einladen für Vortrag oder Multiplikatorenschule
- Juni 2019 → Louise fragt an

Kontowechsel StuRa

- Bei StuRa steht in nächster Zeit Kontowechsel an
- Mail abgeschickt, bisher keine Rückmeldung →haben sich wahrscheinlich für eine andere Bank entschieden

Mensa-Projekte

- Abfall: Probieren jetzt aus: günstiger Abendpreis →schon passiert? (Facebookpost wenn)
- Möglichkeit, eigene Dosen oder Gefäße mitzubringen und dafür zu werben (ähnlich wie Plakate für Mehrweg-to-go-Becher): offen dafür, Entwürfe an Frau Pforte schicken, wenn fertig (Plakate selbst designen)

ThULB Plastikflaschenproblematik

- Bisher keinen Kompromiss gefunden
- Wir bleiben auf jeden Fall dran!
→Angeschrieben, warten auf Antwort

Kooperation Food-Coop

- evtl. passend für Ringvorlesung, Format: Podiumsdiskussion (mit Grünfutter, Paradieschen, Foodsharing etc.) und Hofführung oder Vortrag auf dem Hof? (Familie Voigt, ist aber 4h mit dem Fahrrad entfernt) → Was gibt es an sinnvollen Ernährungsstrukturen? Vtll. im Rahmen der Biodiversitätswoche?

→Kooperation im nächsten Semester, R. wartet mal auf die Antworten der Höfe und schreibt noch andere Gruppen in Jena an, die sich damit auseinandersetzen, treffen uns in ein paar Wochen nochmal

Anfrage Ketzal Workshop

- Neue Ökonomie (Leipzig) soll für Workshop ins Ketzal eingeladen werden
- Kosten: 250€ plus Reisekosten, Frage um Support
- wenns soweit ist Poster in Thulb
- →Wollen wir das? Interesse besteht, können aber nur einen Teil übernehmen, je nachdem wie viel Budget, Idee: Finanzierung zusammen mit „Plurale Ökonomik“
- Workshop „sozial-ökologische Transformation“ geplant am 12.1
- Angebot: Wenn wir Raum brauchen → Ketzal stände zur Verfügung, super lieb!

Projekte in übernächster Zeit/Ständiges

Kaputte Handys

- Sammeln sie weiter und spenden sie an den NABU

Drucker

- Mehr Recyclingpapier →gesamte Uni sollte das bestellen
- Drucken Standardeinstellung gerade farbig/einseitig →doppelseitig schwarz/weiß (vtll. bei fem. Hackerspace nachfragen, wie man das ändern kann)
- Argument, dass Garantie beim Einsatz von Recyclingpapier verfällt ist falsch, Link mit Gegenargumenten: <http://www.papiernetz.de/info/argumente-fuer-recyclingpapier/>

Ideensammlung

- Mehr vegane Optionen pushen
- Divestment an der Uni → Wie machen das die anderen Unis? Wie können wir das machen?
- Wie verwaltet die Uni ihr Geld? (Welche Konten, sozial nachhaltig etc.) (+StuRa etc.)
- Mini-Vorträge gegen Coffee-to-go-Becher kurz vor Veranstaltungen (oder Film) →liegen auf Netzwerk N
- Gründe und Linke Ideologien verbinden + Ökologie und Geschlecht, Kennt dazu wer Leute, die man mal zu nem Vortrag einladen könnte
- November Feministische Wege in die Ökologie – Konferenz Jena oder Hannover
- Pineault zu Vortrag zu Zero Waste anfragen
- Filmvorschläge: Climate Warriors-Der Kampf um die Zukunft unseres Planeten; Cowspiracy; Tomorrow; Macht Energie; Projekt A-eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa; We feed the world; Human flow

(Veranstaltungs-)Hinweise

Klimacamp 2019

Klimacamp (Selbstbeschreibung „Ort der gelebten Utopien“) sucht Leute die Lust haben mitzumachen (Orga einer der AG's oder einfach hinkommen)

<https://www.klimacamp-leipzigerland.de/>

10. & 11. Mai 2019, Weimar, Konferenz „Postwachstumsstadt“

Perspektiven des sozial-ökologischen Wandels der Stadtgesellschaft

<https://www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/professuren/stadtforschung/projekte/aktuelle-projekte/postwachstumsstadt-konferenz/>

Ein ›Weiter so‹ gibt es nicht. Ökologische, soziale und kulturelle Krisen machen deutlich, dass Städte, geformt von kapitalistischer Expansion und imperialer Lebensweise, zunehmend an Grenzen stoßen. Gleichzeitig werden die Rufe nach einer großen Transformation lauter. In diesem Kontext wollen wir mit der Konferenz aktivistische und akademische Perspektiven auf die bereits stattfindenden und gesellschaftlich nötig werdenden Transformationen urbaner Räume und Gesellschaften einnehmen.

In der Debatte rund um Wachstumskritik, Postwachstum und Degrowth kommen Stadtforschung und -planung besondere, bisher jedoch wenig diskutierte Rollen zu. Der sozial-ökologische Umbau der Stadt ist kein Projekt, das von smarten Technologien oder effizienter Ressourcennutzung allein umgesetzt werden kann. Stattdessen gehört zu den Grundgedanken der Konferenz, dass dieser Umbau vielmehr gesellschaftlich erprobt und politisch erstritten werden muss. Auf der Konferenz sollen daher praktische und theoretische Ansätze vorgestellt, diskutiert und in Verbindung zueinander gebracht werden. Akteur*innen des Wandels finden sich dementsprechend in der Zivilgesellschaft und sozialen Bewegungen, sind verortet in Politik, Stadt- oder Regionalplanung oder erproben die Gestaltung neuer Alltagsroutinen.

Mit der Bauhaus-Universität findet die Konferenz an einem Ort statt, der wie kaum ein anderer für progressive Architektur, Gestaltung und Planung steht. Genau einhundert Jahre nach seiner Gründung verstehen wir das Bauhaus noch immer als Institution mit gesellschaftsgestaltendem Anspruch und politischer Verantwortung. Vielfältige Visionen der sozial-ökologisch gerechten Entfaltung städtischer Lebensräume wollen wir daher ganz bewusst an der Bauhaus-Universität im gemeinsamen Gespräch entwickeln.

Workshop-Reihe „Smarter Wandel“

2.06. – 14.06.2019 Nachhaltig Leben in der vernetzten Stadt? (Darmstadt)

14.06. – 16.06.2019 Big Data, Fake News und Freies Wissen (Pullach, Lkr. München)

06.09. – 08.09.2019 Smarter grüner Konsum?! (Altenberg, Lkr. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)

25.10. – 27.10.2019 Das Internet als politischer Raum (Berlin)

13.03. – 15.03.2020 Transformationsakademie 2020: Digitalisierung nachhaltig gestalten (Hannover)

Allgemein: Zielgruppe 16-26-Jährige, Anreise kostenfrei, Teilnahmebeitrag 10 € bzw. 25 € für die Transformationsakademie

<https://www.naturfreundejugend.de/termine/-/-/>

Wichmarer Workshopfest und Projektwoche: Himmelfahrt (Mai/Juni)

Liebe Erdenbewohner*innen,

zwischen Kopf und Papier und mit den Händen in der Welt laufen hier bei uns in Wünschhausen gerade die Vorbereitungen für unser diesjähriges Workshopfest am Wichmarer Saalestrand zwischen Dornburg und Camburg, zwischen Naumburg und Jena, zwischen Ostsee und Alpen, zwischen Nordpol und Südpol.

Wir möchten euch deshalb ganz herzlich einladen, am Himmelfahrtswochenende vom Freitag, dem 31. Mai bis zum Sonntag, dem 2. Juni mit uns das Leben in all seinen Farben und

Formen zu feiern und zu uns nach Wichmar zu kommen, um zu vernetzen, voneinander zu lernen, miteinander Freude zu teilen – gemeinsam zu werkeln, spielen, tanzen, essen, singen, leben.

Wir möchten uns während der Tage intensiv mit Formen des ganzheitlichen gesellschaftlichen Wandels beschäftigen, und das Thema von einigen seiner unendlich vielen Seiten beleuchten. Das konkrete Programm dazu ist gerade noch in der Entstehungsphase. Kontaktiert uns bitte auf der E-Mail-Adresse wsf19@wichmar.eu, falls ihr Ideen für Workshops habt, selbst einen anbieten wollt, oder jemanden kennt, der jemanden kennt, der jemanden kennt, der einen anbieten könnte. Bald wird es auch ein online anguckbares Tool geben, auf dem ihr die geplanten Workshops einsehen könnt.

Übernachtungen während des Festes sind in Wichmar möglich. Genauere Informationen folgen dazu in Kürze auf unserer Info-Mailingliste und an die Angemeldeten.

In diesem Jahr haben wir uns außerdem ein neues Konzept überlegt – wir wollen gemeinsam die Zelebration des lebendigen Austauschs noch ein wenig verlängern und machen deshalb vor dem Workshopfest eine 3- bis 4-tägige Projektwoche, in der wir gemeinsam bauen, diskutieren, lernen und damit das Festwochenende vorbereiten wollen. Gerade sind die Ideen noch am Wachsen; meldet euch bei uns, falls ihr Interesse an der Teilhabe habt. In Bälde werden wir auch nochmal eine konkretere Einladung für die Projektwoche rumschicken – aber nicht über diese Mailingliste, sondern nur für die Interessierten auf unserer eigenen (siehe P.S.).

Sodann seid begrüßt aus Wichmar und kommt in Scharen, um mit uns unter der Maiensonne das Leben zu feiern. Die Einladung ist nicht unser geistiges Eigentum und darf gern weitergereicht, geschickt, getragen, geflogen werden, zu den Augen und Ohren von Freunden und Freundinnen, Schwiegerschwippverwandten oder interessanten Unbekannten.

Wir freuen uns auf Euch!

P.S.:

Wir schicken diese Einladung gezielt über Mailinglisten, wo wir potenziell Interessierte vermuten, möchten aber nicht mit unseren Verlautbarungen nerven. Wir haben eine eigene Info-Mailingliste, über die wir eine einstellige Anzahl an Nachrichten pro Jahr rumschicken, in denen wir kundtun, was aktuell Spannendes und Wichtiges in Wichmar / Wünschhausen passiert. Du kannst dich darauf selbst eintragen und kriegst dann alles mit. Wenn du das willst, dann schick einfach eine (leere) Nachricht an

ich-will-auf-die-liste@wichmar.eu

12.&13.09.2019, Berlin, VCD-Kongress „Do it yourself: Nachhaltige Mobilität – Verkehrswende angehen!“

Du spürst die Folgen der derzeitigen Verkehrspolitik jeden Tag: Lärm, schlechte Luft, Staus, Unfälle mit Getöteten und Verletzten, schlechte Bus- und Bahnanbindungen auf dem Land, Stress und Enge in der Stadt. Du hast die Nase voll davon und willst selbst aktiv etwas dagegen tun? Doch wo anfangen? Ganz einfach! Bei dir im Kiez, auf dem Campus, auf dem Weg zum Job oder zur Schule – also direkt vor der eigenen Haustür:

Einen PARK(ing) Day veranstalten und mehr Lebensqualität in der Stadt vorleben.

Eine Stickoxid-Mess-Aktion durchführen und sauberere Luft fordern.

Einen Lastenrad-Verleih für den eigenen Kiez einrichten und so weniger das Auto nutzen.

Einen Pool-Noodle-Ride organisieren, um auf das Thema Verkehrssicherheit hinzuweisen.

Mit diesen oder ähnlichen Aktionen und Projekten kann jede*r dazu beitragen, Mobilität nachhaltiger, grüner, sicherer und sozialer zu gestalten.

Wir möchten zusammen mit euch am 12. und 13. September 2019 in Berlin die Verkehrswende angehen! Ihr könnt euch bei Best-Practice-Beispielen für eure eigenen Mobilitätsprojekte inspirieren lassen, selbst Ideen für Projekte spinnen und lernen, wie ihr mit Hilfe von Methoden aus der Öffentlichkeitsarbeit, Projekte erfolgreich umsetzen und andere auf euer Ideen aufmerksam machen könnt.

Der Kongress richtet sich an Auszubildende, Studierende und Jobstarter*innen sowie alle, die sich für eine nachhaltige Mobilität einsetzen möchten.

Ein detailliertes Programm und weitere Informationen veröffentlichen wir in Kürze unter diy.vcd.org

Wann: Donnerstag, 12.09.2019, 10 bis 18 Uhr und Freitag, 13.09.2019, 10 bis 16 Uhr

Wo: Unicorn.Berlin Brunnenviertel, Brunnenstr. 64-65, 13355 Berlin

Veranstalter: VCD-Projekt »DIY. Dein Mobilitätsprojekt«

23. bis 27. September 2019, Jena, Konferenz „Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften“

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 23. bis 27. September 2019 findet an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Konferenz „Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften“, die von der DFG-Kollegforscher_innengruppe „Postwachstumsgesellschaften“ und der Deutschen Gesellschaft für Soziologie ausgerichtet wird, statt.

Es freut uns an dieser Stelle, Ihnen das Vorprogramm zur Konferenz, das dieser Email anhängt, zu präsentieren. Das Programm ist darüber hinaus auch auf der Konferenzhomepage unter:

www.great-transformation.uni-jena.de abrufbar: Hier finden Sie weiterreichende Informationen, wie z.B. die Veranstaltungsbeschreibungen zu den Foren „Felder der Transformation“ und „Konturen von Postwachstumsgesellschaften“.

Die Anmeldung zur Konferenz ist ebenfalls freigeschaltet und über die Konferenzhomepage www.great-transformation.uni-jena.de möglich.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Jena zu diskutieren.

Mit schönen Grüßen

i.A. der DGS und der DFG-Kollegforschergruppe

Ilka Scheibe

Methodenfortbildung zu Ernährungssouveränität: "Lebensmittel zum Zweck - Wie kann sich die Menschheit im 21. Jahrhundert ernähren?" - 16.-19.05.2019

- **Daten:** 16.05. (ab ca. 17 Uhr) bis 19.05.2019 (bis ca. 13 Uhr)
- **Seminarort:** "Grüne Schule grenzenlos" in Zethau/Mulda in Sachsen (ca. 60 km von Dresden, evtl. gemeinsame Anreise ab Dresden)
- **Format:** Deutsch-Polnische Methodenfortbildung mit Methoden aus BNE, Transformativem Lernen und Degrowth Bildung
- **Kernfragen:** Warum ist Hunger trotz steigender Nahrungsmittelproduktion immer noch ein globales Problem? Wie sieht die Zukunft von Landwirtschaft in einer post-fossilen Welt aus? Und wie können wir mitbestimmen über das, was wir essen und wie es produziert wird?
- **Themen:** globale Landnutzung, industrielle Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion, Produzent*innen- und Konsument*innenmacht, nachhaltigen Alternativen (z.B. SoLaWi, Biolandwirtschaft, Initiative „People's Food Policy“)

- **Programmpunkte:** Erprobung und Reflektion von Methoden // ggf. Aufbereitung von Methoden für den eigenen Bildungskontext // thematische Diskussionen // Exkursion zum Biobauernhof // kollegialer Austausch mit Bildungsakteuren aus dem Nachbarland // gemeinsames Kochen
- **Zielgruppen:** Lehrer*innen der allgemeinen und beruflichen Bildung und (angehende) Multiplikator*innen der außerschulischen Bildungsarbeit (z.B. Engagierte in BNE, Globales Lernen, Ernährung und Landwirtschaft) aus Deutschland und Polen
- **Anerkennung:** Die Fortbildung ist in Berlin und Brandenburg anerkannt als Bildungsurlaub! Anerkennungen in weiteren Bundesländern sind auf Nachfrage denkbar.
- **Weitere Infos und Anmeldung:** Auf unserer Website zum Projekt „[Mut zum Wandel, Mut zum Handeln](#)“ und der [Facebook-Veranstaltung](#). **Anmeldeschluss ist der 5. Mai**

Methodenfortbildung zu Natur- und Erlebnispädagogik: "Lernen von und mit der Natur – Erlebnispädagogische Ansätze in der BNE" - 01.-05.06.2019

- **Daten:** 01.06. (ab ca. 17 Uhr) bis 05.06.2019 (bis ca. 13 Uhr)
- **Seminarort:** Kreisau/Krzyżowa, Niederschlesien (ca. 60 km von Breslau)
- **Format:** Deutsch-Polnische Methodenfortbildung mit Methoden aus Natur- und Erlebnispädagogik, BNE, Transformativem Lernen und Degrowth Bildung
- **Kernfragen:** Wie können wir erlebnispädagogische Methoden zur Förderung von nachhaltiger Entwicklung einsetzen? Wie kann unmittelbarer Naturkontakt zu einer Bildungserfahrung werden? Und können wir die Auseinandersetzung mit der Natur und der Umwelt verbinden mit der menschlichen Natur in uns selbst?
- **Themen:** Naturerfahrung, Ökologie, Soziales Lernen, Schnittstelle Erlebnispädagogik-BNE
- **Programmpunkte:** Erprobung und Reflektion von Methoden (überwiegend draußen) // ggf. Aufbereitung von Methoden für den eigenen Bildungskontext // thematische Diskussionen // Wanderung und Erkundung von Ökosystemen (Wald, Bach) // kollegialer Austausch mit Bildungsakteuren aus dem Nachbarland // Lagerfeuer
- **Zielgruppen:** Lehrer*innen der allgemeinen und beruflichen Bildung und (angehende) Multiplikator*innen der außerschulischen Bildungsarbeit (z.B. Engagierte in BNE, Natur- und Erlebnispädagogik) aus Deutschland und Polen
- **Weitere Infos und Anmeldung:** Auf unserer Website zum Projekt „[Mut zum Wandel, Mut zum Handeln](#)“ und der [Facebook-Veranstaltung](#). **Anmeldeschluss ist der 19. Mai**